

Nibelungenlied in 11?

Beitrag von „unter uns“ vom 30. Juli 2008 11:53

Hallo zusammen,

ich habe mit Schrecken festgestellt, dass ich in der 11 in D auch Mittelhochdeutsch machen muss. Meine letzten diesbezüglichen Gehversuche liegen leider über ein Jahrzehnt zurück ;-).

Da mein Interesse an hermetischen Gedichten über Leute, die auf Steinen sitzen, begrenzt ist, überlege ich, schwerpunktmäßig das Nibelungenlied zu machen.

Hat jemand das schon einmal ausprobiert? Wenn ja, wie liefs? Welche Textauswahl (Aventuiren) habt ihr gemacht? Habt Ihr überwiegend mit Übersetzungen oder dem Original gearbeitet? Etc...

Und: Falls Ihr es NICHT gemacht hat - gibt es Erfahrung mit anderen Epen?

Würde mich freuen, falls jemand Erfahrungen hat und sie teilen würde.

Nette Grüße

Unter uns

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 30. Juli 2008 15:04

Ansonsten, falls du es doch mit der Lyrik versuchen willst: wie wäre es mit Neidhart von Reuenthal? Seine Lyrik ist m.E. weitaus "interessanter" bzw. für Schüler interessanter, weil sie recht zweideutig ist und Klartext spricht

Beitrag von „lolle“ vom 30. Juli 2008 16:46

Ich hab das Nibelungenlied in 11 unterrichtet. Den Anfang hab ich im Original gemacht (in einer Stunde zum Mittelhochdeutschen), dann haben wir die gekürzte Fassung aus dem Reclam Verlag gelesen.

Die Frage ist, was man Anspruchsvolles rausholen möchte. Ich hab es spaßeshalber mit einer Soap verglichen (Themen: Liebe, Betrug, Lüge, Streit, Krieg etc....)

Wir haben uns mit den ritterlichen Tugenden (nach Buhmke) befasst und dann mit Siegfried verglichen und versucht abzuleiten, warum er scheitern muss.

Interessant ist es auch die Stalingradrede von Göring zu analysieren. Was ist Nibelungentreue, worauf genau bezieht er sich, inwiefern hinkt der Vergleich etc.

Mit dem Text selbst hab ich glaub ich maximal 2 Doppelstunden gearbeitet. Ich hab dann auch noch ein Referat zum höfischen Roman am Beispiel des "Parzival" halten lassen.

Es folgte eine Doppelstunde zum Minnesang. "Unter der Linden" machen die Schüler eigentlich ganz gern - wenn auch der ein oder andere pikiert ist, wenn er merkt, wovon die da reden 😊
Man sollte zum Vergleich noch ein Stück aus der hohen Minne heranziehen, einfach um das Formalisierte kennen zu lernen.

Mehr braucht es eigentlich nicht.

Grüße

Lolle

Beitrag von „unter uns“ vom 31. Juli 2008 12:36

Hallo,

vielen Dank! Neidhard ist wirklich hübsch, eine nette Alternative, vielleicht steige ich damit ein.

Über das NL muss ich noch nachdenken, ich dachte mir, wenn man es ausführlicher behandelt, sollte man fünf Schwerpunkte setzen: Exposition, Gunther/Siegfried gewinnen Brünhild, Streit der Königinnen, Siegfrieds Tod (alles 1. Teil), Kriemhilds Rache und Tod (Ende 2. Teil). Ich werde sehen, wie machbar das ist.

Die gekürzte Reclam-Ausgabe muss ich mir in jedem Fall ansehen.

Danke auf jeden Fall, Lolle, dass Du gleich eine komplette Unterrichtseinheit mitlieferst, vielleicht folge ich da auch Deinen Spuren ;)!

Unter uns